

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein turbulentes Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und bevor sich auch **ABIF** ins neue Jahr verabschiedet, möchten wir mit Ihnen Rückschau halten und Ihnen Einblicke in unsere laufenden Aktivitäten geben.



Auch dieses Jahr stand bei uns ganz im Zeichen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für das Arbeits- und Berufsleben. Vor allem die doppelte Herausforderung durch **Digitalisierung und Ökologisierung** hat uns auch heuer wieder beschäftigt. So haben wir im Zuge von vier Online-Workshops zum Thema „**KI in der Bildungs- und Berufsberatung**“ insgesamt 480 Berater*innen in Sachen KI geschult und gezeigt, wie verschiedene KI-Tools die Beratung unterstützen können. Im Herbst 2024 haben wir im Rahmen von „**DISCO – Distance, Blended und Online Counselling Skills in der Bildungs- und Berufsberatung**“ 4 Workshops mit BeraterInnen durchgeführt und die entwickelten Methoden getestet sowie wertvolles Feedback seitens der Berater*innen zur Verbesserung der Methoden erhalten.

Eine Methodenpublikation für Pflichtschulen hat ABIF im Auftrag der Bildungsdirektion Wien im Zuge des EU-Projekts **JOBITY** eine **Methodensammlung für Lehrkräfte** erstellt, die diese dabei unterstützen sollen, Jugendliche für neue Berufe zu begeistern. Dabei wurden verschiedene Bereiche wie die Analyse von eigenen Stärken und Interessen, die Erarbeitung neuer Berufsfelder, die Begleitung von Realbegegnungen und die Unterstützung bei Bewerbungen abgedeckt.

In der Forschung hat uns auch weiterhin das Thema der Ökologisierung des Arbeitsmarktes beschäftigt. Gemeinsam mit FORBA erarbeitete ABIF den Forschungsbericht „**Grüne Berufswanderkarten für den sozialen und ökologischen Umbau**“ für zwei beschäftigungsrelevante und von Klimawandel und Klimawandelanpassung tangierte Cluster – jeweils für bestimmte ausgewählte Berufe – erarbeitet. Das Projekt ist soweit abgeschlossen und wird voraussichtlich 2025 publiziert.

Im Sommer 2024 wurde ABIF außerdem mit der „**Evaluierung der Qualität und Wirksamkeit der beruflichen Rehabilitation**“ vom AMS Burgenland beauftragt. Im Zuge dessen sollen Expert*innen- und Reha-Kund*inneninterviews sowie eine Verbleibsdatenanalyse durchgeführt werden.

Darüber hinaus hat ABIF zu Jahresbeginn ein Forschungsprojekt für den ÖIF (Österreichischer Integrationsfonds) zum Thema „**Anerkennung und Nostrifizierung in der Pflege Bedarfserhebung zu Nostrifikationslehrgängen in Gesundheits- und Krankenpflegeberufen**“ abgeschlossen, das auch bereits publiziert ist.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls angenehme Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Ihr **abif** Team

1. abif-Akademie – kommende Seminare und Veranstaltungen

Auch 2025 bietet die abif-Akademie wieder ein abwechslungsreiches Seminarprogramm. Aktuelle Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter <https://www.abif.at/de/seminare/aktuell/>. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns! Selbstverständlich erstellt die ABIF-Akademie auch maßgeschneiderte In-House-Seminarangebote für Ihre Mitarbeiter*innen!

[Zu den Seminaren 2025](#)

Bitte beachten Sie, dass die abif-Akademie über das WienCert und das ÖCERT verfügt und damit alle Seminarangebote auch über das Bildungskonto, den Digiwinner und den Klimawinner förderbar sind. Viele unserer Seminarangebote verfügen auch über WBA-Akkreditierungen.

2. Veranstaltungsrückblick und Dokumentation

4 Online Workshops zu KI in der Bildungs- und Berufsberatung

Die rasante Entwicklung künstlicher Intelligenz eröffnet neue Horizonte und Möglichkeiten, insbesondere auch im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung. In diesen Workshops erfuhren Bildungs- und Berufsberater*innen, wie KI unsere Bildungs- und Beratungslandschaft verändert und welche Potenziale sie bietet. Im Workshop wird exemplarisch gezeigt, welche KI-Anwendungen neben dem Berufsinformaten des AMS in der Bildungs- und Berufsberatung zum Einsatz kommen können. Dabei geht es darum zu zeigen, wie Berater*innen KI-Tools unterstützend in der Beratung anwenden können.

[Zur Dokumentation](#)

3. Projektpublikationen

JOBITY-Handbuch

Bildungsdirektion für Wien - Europa Büro (HG): Sammlung von Good-Practice-Methoden und Unterrichtsmaterialien für die schulische Berufsorientierung. Erstellt im Rahmen des Projekts "JOBITY - Future Jobs in Innovation & Technology". Wien, 2024.

[Zur Publikation](#)

ÖIF-Bericht zu Berufsanerkennung in der Pflege

Egger, Andrea / Flotzinger, Michael / Liebeswar, Claudia / Mayer, Wolfgang / Schmied, Gabriele / Steiner, Karin (2024): Anerkennung und Nostrifizierung in der Pflege. Bedarfserhebung zu Nostrifikationslehrgängen in Gesundheits- und Krankenpflegeberufen. ÖIF-Forschungsbericht. Österreichischer Integrationsfonds (Hg.), Wien.

[Zur Publikation](#)

4. Projekt-News / Work in Progress

Fachkräftebedarf 2030/35

Eine im Wandel befindliche Arbeitswelt stellt an sich keine Besonderheit dar; das Besondere an der aktuellen Situation ist allerdings die hohe Geschwindigkeit und das Faktum, dass nicht nur ein unvorhersehbares Ereignis, sondern gleich zwei disruptive Ereignisse auf diesen ohnehin stattfindenden Wandel einwirken. Ziel der Studie ist, die bereits vorhandenen auf Österreich bezogenen Studien zu sichten, einer Analyse aus dem Blickwinkel des AMS-Erkenntnisbedarfs zu unterziehen und anhand von den mit dieser Analyse verknüpften Plausibilitätserwägungen Szenarien bis 2030/35 aufzuzeigen, in welchen Branchen sich der quantitative und qualitative Bedarf (bzw. der Mangel) an Fachkräften darstellen könnte. Die Schlüsselfrage dabei lautet: Welche Kompetenzen fehlen vorrangig bis 2030/35 auf dem österreichischen Arbeitsmarkt bzw. welche Bedarfslagen lassen sich diesbezüglich abschätzen? Diese Frage soll mithilfe einer Literaturanalyse, Entwicklung verschiedener Szenarien für 2030/35 und Expert*innen-Interviews bzw. Dialoggruppen beantwortet werden.

Projektleitung: Mag.^a Julia Bock-Schappelwein,
Projektteam: Mag.^a Karin Steiner, E-Mail: steiner@abif.at
Laufzeit: 09/2024-07/2025
Auftraggeber: AMS Österreich
Kooperation: WIFO

Erfolgreiche Evaluierung des GEGS-Projekts: Erkenntnisse und Methodik

Das Projekt „Good e-Guidance Stories“ (GEGS), das von März 2021 bis Juni 2024 lief, wurde in sechs Ländern mit 12 Partnerorganisationen durchgeführt. Ziel war es, digitale Werkzeuge für die Berufsorientierung im Berufsbildungssektor zu entwickeln und zu implementieren. abif evaluierte post hoc den Impact und die erarbeitet mit den Partnerorganisationen eine Strategie zur weiteren Verwendung der Outcomes (Lernplattform für BO-Trainer:innen). Die Evaluierungsergebnisse unterstreichen, dass der partizipative Co-Creation-Ansatz in den „Communities of Practice“ mit einer Vielzahl von Expert:innen und Stakeholder im Bereich der Berufsorientierung sowohl lokale als auch transnationale Netzwerke nachhaltig fördert und zur Lösung konkreter Probleme rund um den Einsatz digitaler Technologien beiträgt. Gerade der Austausch zwischen Praktiker:innen der Berufsorientierung in Projekten, Manager:innen und Behörden machte deutlich, welche unterschiedlichen Erwartungen aber auch Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes bezüglich moderner Technologien bestehen (Stichwort: Datenschutz, digital literacy) und wie untrennbar deren Einsatz mit organisationalen Strategien verbunden ist.

Projektinfo: <https://goodeguidance.eu/de/>

Projektleitung: Mag.^a Andrea Egger, E-mail: aes@abif.at
Projektteam: Mag. Wolfgang Mayer
Laufzeit: 05-07/2024
Auftraggeber: MetropolisNet Deutschland

Evaluierung der Qualität und Wirksamkeit der beruflichen Rehabilitation im Burgenland

ABIF führt eine Evaluierung der Qualität und Wirksamkeit der beruflichen Rehabilitation im Burgenland durch. Die Evaluierung soll untersuchen, wie berufliche Rehabilitationsmaßnahmen Menschen

unterstützen, einen Beruf auszuüben und eine Berufsunfähigkeit zu verhindern. Zentrale Forschungsfragen betreffen den Erfolg dieser Maßnahmen, deren Einfluss auf die langfristige Beschäftigung und die Zusammenarbeit zwischen dem AMS und seinen Partnern. Die Methodik umfasst eine quantitative Datenanalyse zum Verbleib, Interviews mit VertreterInnen beteiligter Institutionen sowie halbstrukturierte Interviews mit RehabilitandInnen. Die Ergebnisse werden in einem Workshop mit AMS-MitarbeiterInnen diskutiert, um mögliche Verbesserungen zu identifizieren. Abschließend werden Empfehlungen zur Optimierung der Unterstützung und Integration in den Arbeitsmarkt gegeben.

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner, E-Mail: steiner@abif.at

Projektteam: Mag.^a Andrea Egger

Laufzeit: 09/2024-03/2025

Auftraggeber: AMS Burgenland

DISCO - Distance, Blended and Online Counseling for Career Counselors

Im Herbst 2024 hielt ABIF 4 Workshops im Rahmen des Projekts ab, mit dem Ziel die entwickelten Methoden für das Training von Bildungs- und Berufsberater*innen in Sachen Online-Kommunikation zu testen. Die Themen der Workshops waren Online Kommunikation, Blended Learning Formate, Digitale Tools sowie Online Sicherheit und rechtliche Bestimmungen. Auf Basis des Feedbacks aus den Workshops, die in allen Projektpartnerländern abgehalten wurden, werden nun im nächsten Schritt die Methoden noch adaptiert.

Web: [DISCO Project \(disco-project.org\)](http://disco-project.org)

Join us on [Facebook](#) for the latest news!

Zur Publikation

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner, E-Mail: steiner@abif.at

Laufzeit: 10/2022 - 09/2025

Förderung: Erasmus+

abif auf YouTube: <https://www.youtube.com/@abif9840>

abif auf Facebook: <https://www.facebook.com/abifforschung/>